

Fahrradfreundliches Haaren

Stellungnahme vom 12.10.21 zum Kreisverkehr
Auf der Hüls – Charlottenburger Allee



Nach dem tödlichen Unfall einer Radfahrerin am Kreisverkehr Hüls wurde versucht, die Situation sicherer zu machen. In diesem Jahr wurden die Furten rot gekennzeichnet, und dem Verkehr auf den Furten wurde die Vorfahrt eingeräumt. Diese wahrscheinlich gut gemeinte Aktion läuft aber ins Leere, weil bei bestimmten Kreisdurchfahrten die Radfahrenden gar nicht die Furten erreichen können, es besteht in diesen Fällen keine Radverkehrsverbindung zwischen den Zubringerstraßen und den Furten.

Das ist z.B. der Fall, wenn man den Kreisverkehr in Nord-Süd-Richtung durchquert oder wenn man von der Charlottenburger Allee kommend links in "Auf der Hüls" Richtung Haaren abbiegen möchte. Die Furten sind für Fußgänger geeignet, aber eindeutig nicht für den Radverkehr. Diese Lage führt zu missverständlichen Situationen, die wir selbst schon beobachtet haben: Autofahrer schimpfen über Radfahrer, die nicht über Furten fahren, und Fußgänger ärgern sich über Radfahrer auf dem Fußweg (trotz rotem "Radweg"), Radfahrer suchen eine sichere Möglichkeit, vom Gehweg wieder auf die Straße zu kommen, und tun dies dann an einer nicht definierten Stelle, usw.

Die jetzige Regelung stellt keine durchgängige, verständliche Führung des Radverkehrs dar, sie führt zu unklaren Situationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern. Dadurch wird die Sicherheit eher verringert als erhöht.

Hier sind also nach unserer Auffassung noch weitere Änderungen erforderlich, die den Radfahrenden eine verständliche Zu-/ und Abführung und eine sichere Durchfahrung des Kreisverkehrs ermöglichen.

